

**18. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Anne Helm und Niklas Schrader (LINKE)**

vom 09. Juli 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Juli 2019)

zum Thema:

**Kriminalitätsbelastete Orte in Berlin – Stand 2019**

und **Antwort** vom 22. Juli 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Juli 2019)

Frau Abgeordnete Anne Helm (LINKE) und Herrn Abgeordneten Niklas Schrader (LINKE)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/20184  
vom 09. Juli 2019  
über Kriminalitätsbelastete Orte in Berlin – Stand 2019

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche so genannten „kriminalitätsbelasteten Orte“ (kbO) gemäß § 21 Abs. 2 Allgemeines Sicherheits- und Ordnungsgesetz Berlin (ASOG Bln) gibt es derzeit, an denen die Polizei die Befugnis zur verdachtsunabhängigen Kontrolle, zur Identitätsfeststellung und zu allen weiteren Maßnahmen hat, die sie zur Durchsetzung einer Identitätsfeststellung für notwendig erachtet?

Zu 1.:

Die aktuell sieben durch die Behördenleitung der Polizei Berlin als kriminalitätsbelastete Orte (kbO) eingestuften Örtlichkeiten sind im Internet unter [Kriminalitätsbelastete Orte in Berlin - Berlin.de](https://www.kriminalitaetsbelastete-orte.in-berlin.de) veröffentlicht und dort für jedermann einsehbar.

2. Aufgrund welcher Straftatenschwerpunkte wurden die kbO festgelegt? Bitte jeweils die Normen der drei am häufigsten registrierten Delikte in den jeweiligen kbO benennen.

Zu 2.:

Die Evaluation kriminalitätsbelasteter Orte umfasst neben der Erhebung und Auswertung relevanter -Delikte auch zahlreiche zusätzliche Informationen. Nachstehend sind zu jedem kbO die drei am häufigsten registrierten Deliktsbezeichnungen des Jahres 2018 aufgeführt.

**Alexanderplatz**

Diebstahlsdelikte, Straftaten im Zusammenhang mit dem Betäubungsmittelgesetz (BtMG) und Neupsychoaktive-Stoffe-Gesetz (NpSG), Körperverletzung

**Görlitzer Park**

Straftaten im Zusammenhang mit dem BtMG und NpSG, Straftaten gegen Aufenthaltsrechtliche Vorschriften, Körperverletzung

## **Hermannplatz**

Diebstahlsdelikte, Betrug, Körperverletzung

## **Teile der Hermannstraße**

Diebstahlsdelikte, Körperverletzung, Betrug

## **Kottbusser Tor**

Straftaten im Zusammenhang mit dem BtMG und NpSG, Diebstahlsdelikte, Körperverletzung

## **Kleiner Bereich der Rigaer Straße**

Sachbeschädigung, Diebstahlsdelikte, Körperverletzung

## **Warschauer Brücke**

Straftaten im Zusammenhang mit dem BtMG und NpSG, Diebstahlsdelikte, Körperverletzung

3. Am 8. Februar 2019 berichtet der Twitter-Account der Polizei Berlin vom Einsatz mobiler Videoüberwachung am S-Bahnhof Neukölln, Höhe Karl-Marx-Straße 225, mit den Worten, dass dieser „an kriminalitätsbelasteten Orten aufzeichnen“ könne, ebenso berichtete der Tagesspiegel bereits am 19. März 2018 in seinem Artikel „Bahnhof Neukölln - Station der Rohheit“, dass der Bahnhof ein kbO sei. Trifft es zu, dass der Bahnhof Neukölln oder seine nähere Umgebung als KbO eingestuft wird und wenn ja, warum wurde dieser Ort nicht öffentlich auf den Seiten der Polizei Berlin als kbO geführt?

Zu 3.:

Sowohl der S- als auch der U-Bahnhof Neukölln sind erst seit dem zweiten Quartal 2017 Teil des kbO „Teile der Hermannstraße“. Der Name wurde zurückliegend aufgrund der zentraleren Lage des S- und U-Bahnhofs Hermannstraße gewählt.

4. Wie haben sich die kbO jeweils in den Jahren seit 2017 straßen- und hausnummerngenau verändert und welche kbO sind aus welchen genauen Gründen zusätzlich definiert worden?
- a. Welche kbO sind aus welchen genauen Gründen zusätzlich definiert worden?
  - b. Welche kbO sind aus welchen genauen Gründen aufgehoben worden?
  - c. Welche kbO sind aus welchen genauen Gründen jeweils wie verändert worden?
  - d. Wie viele Vorlagen welcher Polizeidirektionen auf Festlegung eines kbO wurden jeweils in den Jahren von 2017 bis jetzt negativ beschieden und warum (bitte eine detaillierte Einzelauflistung nach straßengenau bezeichneten Orten bzw. Straßenzügen und Jahr)?

Zu 4.:

Die Grenzen der kbO werden durch die Polizei Berlin nicht bekanntgegeben.

Zu 4. a.:

Durch die Polizei Berlin wurden seit dem Jahr 2017 keine neuen kbO festgelegt.

Zu 4. b.:

Aufgrund anhaltender polizeilicher Maßnahmen, durch die eine nachhaltige Reduzierung der Kriminalitätsbelastung erreicht werden konnte, erfolgte durch die Behördenleitung der Polizei Berlin im Jahr 2017 die Aufhebung des kbO Kleiner Tiergarten, im Jahr 2018 die Aufhebung des kbO Leopoldplatz und im Jahr 2019 die Aufhebung des kbO Schöneberg Nord.

Zu 4. c.:

Die Anpassung eines kbO wird immer dann vorgenommen, wenn eine nachhaltige Erhöhung oder Reduzierung der ortsrelevanten Kriminalitätsbelastung festgestellt

werden kann. Vor diesem Hintergrund wurden seit dem Jahr 2017 die Grenzen der kbO Hermannplatz, Teile der Hermannstraße, kleiner Bereich der Rigaer Straße und Warschauer Brücke entsprechend angepasst.

Zu 4. d.:

Seit dem Jahr 2017 wurde durch die Behördenleitung kein Antrag abgelehnt.

5. Welche polizeilichen Maßnahmen nach den §§ 21 Abs. 2 Nr. 1 (Identitätsfeststellung), § 34 Abs. 2 Nr. 2 (Durchsuchung von Personen) und § 35 Abs. 2 Nr. 2 ASOG Bln (Durchsuchung von Sachen) wurden an den unter 1. genannten kbO jeweils wie oft seit Beginn des Jahres 2012 bis jetzt durchgeführt (bitte eine detaillierte Einzelauflistung nach jeweiliger Maßnahme, Ort und Direktion)?

Zu 5.:

Über die Anzahl der genannten Maßnahmen findet keine Erhebung durch die Polizei Berlin statt. Bei polizeilichen Maßnahmen werden die jeweils zugrundeliegenden Befugnisnormen grundsätzlich nicht statistisch erfasst.

6. Welche Straftaten wurden jeweils in den Jahren 2018 und 2019 an den unter 1. genannten kbO wie oft und wie jeweils begangen (bitte eine detaillierte Einzelaufschlüsselung nach Jahr, Straftat, Häufigkeit, Begehungsweise und Schwere sowie Ort und Direktion)?

Zu 6.:

Als Datenbasis dient die Verlaufsstatistik Datawarehouse Führungsinformation (DWH FI) mit dem Abfragedatum 11. Juli 2019. Da im DWH FI immer der tagesaktuelle Stand eines Teils der im Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) enthaltenen Daten abgebildet wird, unterliegt der Datenbestand einer fortlaufenden Änderung.

### **kbO Alexanderplatz**

<b>Delikt</b>	<b>Jahr 2018</b>	<b>1. Hj. 2019</b>
Automateneinbruch	3	0
Baustelleneinbruch	1	0
Beförderungs-, Leistungerschleichung	227	218
Beleidigung pp. auf sex. Grundlage	4	2
Beleidigung, Verleumdung, Üble Nachrede	179	91
Betrug	360	260
Diebstahl an/ aus Kfz	27	8
Erpressung	2	0
Fahrraddiebstahl	78	25
Geld-, Wertzeichenfälschung	80	33
Geschäfts- und Betriebseinbruch	21	22
Hausfriedensbruch	152	62
Hehlerei	7	4
Keller- und Bodeneinbruch	3	0
Konkursstraftaten	2	1
Körperverletzung	554	333
Kraftwagendiebstahl	1	0
Ladendiebstahl	2096	1138
Misshandlung Kinder/Schutzbefohlenen	0	1
Mord und Totschlag	0	1
Nötigung, Freiheitsberaubung, Bedrohung	54	36

Raub	29	22
Sachbeschädigung	166	80
Sexueller Missbrauch von Kindern	1	1
Sonstige Straftaten StGB	11	9
Sonstiger BSD	30	9
Sonstiger EFD	740	320
Strafrechtliche Nebengesetze	59	41
Strafrechtliche Nebengesetze/Wirtschaft	15	10
Straftaten gegen das AufenthG/ AsylG/ FreizügG	141	97
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	23	17
Straftaten i.Z.m. BtM/ NpSG	619	354
Taschendiebstahl	834	328
Trickdiebstahl	13	1
Umweltdelikte	1	0
Unbefugter Gebrauch Fahrzeug	3	1
Unterschlagung	60	48
Urkundenfälschung	38	15
Vergewaltigung, sex. Nötigung, sex. Übergriff	4	6
Verletzung Unterhalts-/ Fürsorgepflicht	3	0
Veruntreuung	7	4
Vortäuschung einer Straftat	5	1
Weitere Sexualdelikte	36	12
Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	7	7
Widerstand/Tätlicher Angriff	71	53
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>6767</b>	<b>3671</b>

Quelle: Datawarehouse Führungsinformation vom 11.07.2019

### kbO Görlitzer Park

<b>Delikt</b>	<b>Jahr 2018</b>	<b>1.Hj. 2019</b>
Automateneinbruch	0	1
Beförderungs-, Leistungerschleichung	34	51
Beleidigung pp. auf sex. Grundlage	4	3
Beleidigung, Verleumdung, Üble Nachrede	75	30
Betrug	119	82
Brandstiftung	1	3
Computerkriminalität	1	0
Diebstahl an/aus Kfz	58	26
Erpressung	3	3
Fahrraddiebstahl	85	29
Geld-, Wertzeichenfälschung	7	5
Geschäfts- und Betriebseinbruch	11	10
Hausfriedensbruch	13	6
Hehlerei	14	10
Keller- und Bodeneinbruch	10	11
Körperverletzung	243	143
Kradiebstahl	1	0
Kraftwagendiebstahl	12	9

Ladendiebstahl	1	0
Mord und Totschlag	2	0
Nötigung, Freiheitsberaubung, Bedrohung	42	15
Raub	55	28
Sachbeschädigung	107	54
Sexueller Missbrauch von Kindern	2	0
Sonstige Straftaten StGB	4	5
Sonstiger BSD	6	15
Sonstiger EFD	241	143
Strafrechtliche Nebengesetze	33	8
Strafrechtliche Nebengesetze/Wirtschaft	7	8
Straftaten gegen das AufenthG/ AsylG/ FreizügG	349	230
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	25	4
Straftaten i.Z.m. BtM/ NpSG	841	499
Taschendiebstahl	115	50
Trickdiebstahl	10	1
Unbefugter Gebrauch Fahrzeug	0	1
Umweltdelikte	5	0
Unterschlagung	26	12
Urkundenfälschung	9	6
Vergewaltigung, sex. Nötigung, sex. Übergriff	6	2
Verletzung Unterhalts-/ Fürsorgepflicht	2	0
Vortäuschung einer Straftat	1	1
Weitere Sexualdelikte	6	5
Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	4	1
Widerstand/ Tätlicher Angriff	45	18
Wohnungseinbruch	16	5
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>2651</b>	<b>1533</b>

Quelle: DWH-FI vom 11.07.2019

### kbO Hermannplatz

<b>Delikt</b>	<b>Jahr 2018</b>	<b>1. Hj. 2019</b>
Automateneinbruch	1	2
Baustelleneinbruch	0	3
Beförderungs-, Leistungerschleichung	66	128
Beleidigung pp. auf sex. Grundlage	4	2
Beleidigung, Verleumdung, Üble Nachrede	124	52
Betrug	464	189
Brandstiftung	5	5
Computerkriminalität	3	0
Diebstahl an/ aus Kfz	186	47
Erpressung	8	6
Fahrraddiebstahl	173	91
Geld-, Wertzeichenfälschung	38	30
Geschäfts- und Betriebseinbruch	39	25
Hausfriedensbruch	65	68
Hehlerei	28	14

Keller- und Bodeneinbruch	100	52
Konkursstraftaten	0	1
Körperverletzung	396	206
Kraddiebstahl	4	3
Kraftwagendiebstahl	13	3
Ladendiebstahl	390	287
Misshandlung Kinder/ Schutzbefohlenen	2	1
Mord und Totschlag	1	0
Nötigung, Freiheitsberaubung, Bedrohung	89	66
Raub	59	30
Sachbeschädigung	313	102
Sexueller Missbrauch von Kindern	1	0
Sonstige Straftaten StGB	18	9
Sonstiger BSD	60	17
Sonstiger EFD	635	282
Strafrechtliche Nebengesetze	53	18
Strafrechtliche Nebengesetze/ Wirtschaft	25	21
Straftaten gegen das AufenthG/ AsylG/ FreizügG	24	21
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	34	24
Straftaten i.Z.m. BtM/ NpSG	312	232
Taschendiebstahl	411	247
Trickdiebstahl	7	3
Umweltdelikte	5	3
Unbefugter Gebrauch Fahrzeug	5	1
Unterschlagung	81	37
Urkundenfälschung	51	17
Vergewaltigung, sex. Nötigung, sex. Übergriff	5	4
Veruntreuung	0	1
Vortäuschung einer Straftat	1	0
Weitere Sexualdelikte	7	11
Wettbewerbs-,Korruptions-,Amtsdelikte	4	2
Widerstand/ Tätlicher Angriff	33	22
Wohnungseinbruch	25	23
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>4368</b>	<b>2408</b>

Quelle: DWH-FI vom 11.07.2019

#### kbO Teile der Hermannstraße

Delikt	Jahr 2018	1. Hj. 2019
Automateneinbruch	1	0
Baustelleneinbruch	8	7
Beförderungs-, Leistungerschleichung	97	98
Beleidigung pp. auf sex. Grundlage	6	3
Beleidigung, Verleumdung, Üble Nachrede	125	54
Betrug	392	163
Brandstiftung	9	3
Computerkriminalität	3	1
Diebstahl an/aus Kfz	224	86

Erpressung	14	5
Fahrraddiebstahl	163	94
Geld-, Wertzeichenfälschung	24	4
Geschäfts- und Betriebseinbruch	47	25
Hausfriedensbruch	65	49
Hehlerei	16	7
Keller- und Bodeneinbruch	180	95
Körperverletzung	425	243
Kradiebstahl	12	4
Kraftwagendiebstahl	20	8
Ladendiebstahl	777	329
Menschenhandel	2	0
Misshandlung Kinder/ Schutzbefohlenen	4	2
Mord und Totschlag	1	0
Nötigung, Freiheitsberaubung, Bedrohung	102	57
Raub	62	38
Sachbeschädigung	281	153
Sexueller Missbrauch von Kindern	9	1
Sonstige Straftaten StGB	21	10
Sonstiger BSD	36	25
Sonstiger EFD	430	184
Strafrechtliche Nebengesetze	47	36
Strafrechtliche Nebengesetze/ Wirtschaft	15	10
Straftaten gegen das AufenthG/ AsylG/ FreizügG	37	32
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	24	7
Straftaten i.Z.m. BtM/ NpSG	277	107
Taschendiebstahl	246	147
Trickdiebstahl	6	4
Umweltdelikte	8	4
Unbefugter Gebrauch Fahrzeug	4	1
Unterschlagung	53	20
Urkundenfälschung	40	21
Vergewaltigung, sex. Nötigung, sex. Übergriff	11	3
Verletzung Unterhalts-/ Fürsorgepflicht	2	2
Veruntreuung	3	0
Vortäuschung einer Straftat	3	1
Weitere Sexualdelikte	13	11
Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	2	5
Widerstand/Tätlicher Angriff	31	18
Wohnungseinbruch	35	34
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>4413</b>	<b>2211</b>

Quelle: DWH-FI vom 11.07.2019



**kbO Kottbusser Tor**

<b>Delikt</b>	<b>Jahr 2018</b>	<b>1. Hj. 2019</b>
Automateneinbruch	2	0
Beförderungs-, Leistungerschleichung	35	104
Beleidigung pp. auf sex. Grundlage	3	1
Beleidigung, Verleumdung, Üble Nachrede	82	43
Betrug	71	55
Brandstiftung	1	1
Computerkriminalität	0	1
Diebstahl an/aus Kfz	23	12
Erpressung	1	2
Fahrlässige Tötung	0	1
Fahrraddiebstahl	39	16
Geld-, Wertzeichenfälschung	8	11
Geschäfts- und Betriebseinbruch	3	2
Hausfriedensbruch	70	38
Hehlerei	17	8
Keller- und Bodeneinbruch	6	2
Konkursstraftaten	2	0
Körperverletzung	252	126
Kraddiebstahl	2	0
Kraftwagendiebstahl	1	0
Ladendiebstahl	468	190
Menschenhandel	1	0
Misshandlung Kinder/ Schutzbefohlenen	1	0
Mord und Totschlag	0	1
Nötigung, Freiheitsberaubung, Bedrohung	44	24
Raub	55	33
Sachbeschädigung	79	27
Sexueller Missbrauch von Kindern	1	0
Sonstige Straftaten StGB	10	0
Sonstiger BSD	7	8
Sonstiger EFD	296	168
Strafrechtliche Nebengesetze	14	10
Strafrechtliche Nebengesetze/ Wirtschaft	59	25
Straftaten gegen das AufenthG/ AsylG/ FreizügG	49	12
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	16	6
Straftaten i.Z.m. BtM/ NpSG	802	232
Taschendiebstahl	294	191
Trickdiebstahl	4	2
Unbefugter Gebrauch Fahrzeug	0	2
Unterschlagung	24	8
Urkundenfälschung	5	1
Vergewaltigung, sex. Nötigung, sex. Übergriff	5	2
Verletzung Unterhalts-/Fürsorgepflicht	0	1
Veruntreuung	0	2
Vortäuschung einer Straftat	0	1

Weitere Sexualdelikte	8	2
Wettbewerbs-,Korruptions-,Amtsdelikte	9	0
Widerstand/Tätlicher Angriff	29	14
Wohnungseinbruch	3	0
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>2901</b>	<b>1385</b>

Quelle: DWH-FI vom 11.07.2019

### **kbO Kleiner Bereich der Rigaer Straße**

<b>Delikt</b>	<b>Jahr 2018</b>	<b>1. Hj. 2019</b>
Baustelleneinbruch	2	0
Beförderungs-, Leistungerschleichung	0	1
Beleidigung, Verleumdung, Üble Nachrede	21	15
Betrug	51	26
Brandstiftung	2	3
Diebstahl an/ aus Kfz	33	4
Erpressung	1	5
Fahrraddiebstahl	65	16
Geld-, Wertzeichenfälschung	2	0
Geschäfts- und Betriebseinbruch	10	3
Hausfriedensbruch	3	6
Hehlerei	1	0
Keller- und Bodeneinbruch	15	41
Körperverletzung	56	53
Kraddiebstahl	8	2
Kraftwagendiebstahl	2	3
Ladendiebstahl	25	7
Nötigung, Freiheitsberaubung, Bedrohung	16	10
Raub	5	3
Sachbeschädigung	183	128
Sonstige Straftaten StGB	10	1
Sonstiger BSD	7	3
Sonstiger EFD	63	25
Strafrechtliche Nebengesetze	12	29
Strafrechtliche Nebengesetze/ Wirtschaft	7	3
Straftaten gegen das AufenthG/ AsylG/ FreizügG	2	7
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	13	12
Straftaten i.Z.m. BtM/ NpSG	25	9
Taschendiebstahl	12	5
Trickdiebstahl	1	0
Umweltdelikte	3	0
Unterschlagung	10	5
Urkundenfälschung	7	8
Vergewaltigung, sex. Nötigung, sex. Übergriff	3	0
Weitere Sexualdelikte	4	1
Wettbewerbs-,Korruptions-,Amtsdelikte	2	0
Widerstand/ Tätlicher Angriff	5	18

Wohnungseinbruch	8	3
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>695</b>	<b>455</b>

Quelle: DWH-FI vom 11.07.2019

### kbO Warschauer Brücke

<b>Delikte</b>	<b>Jahr 2018</b>	<b>1. Hj. 2019</b>
Automateneinbruch	1	0
Baustelleneinbruch	1	0
Beförderungs-, Leistungerschleichung	187	96
Beleidigung pp. auf sex. Grundlage	3	5
Beleidigung, Verleumdung, Üble Nachrede	76	53
Betrug	47	14
Diebstahl an/aus Kfz	19	12
Erpressung	2	2
Fahrraddiebstahl	42	36
Geld-, Wertzeichenfälschung	25	8
Geschäfts- und Betriebseinbruch	12	22
Hausfriedensbruch	38	16
Hehlerei	10	2
Keller- und Bodeneinbruch	1	4
Körperverletzung	494	203
Kraddiebstahl	1	2
Kraftwagendiebstahl	3	1
Ladendiebstahl	6	5
Mord und Totschlag	1	0
Nötigung, Freiheitsberaubung, Bedrohung	44	18
Raub	71	43
Sachbeschädigung	140	77
Sonstige Straftaten StGB	4	0
Sonstiger BSD	15	5
Sonstiger EFD	330	174
Strafrechtliche Nebengesetze	16	28
Strafrechtliche Nebengesetze/ Wirtschaft	3	3
Straftaten gegen das AufenthG/ AsylG/ FreizügG	235	202
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	19	19
Straftaten i.Z.m. BtM/ NpSG	1136	574
Taschendiebstahl	412	192
Trickdiebstahl	4	2
Umweltdelikte	2	2
Unbefugter Gebrauch Fahrzeug	3	0
Unterschlagung	37	22
Urkundenfälschung	6	4
Vergewaltigung, sex. Nötigung, sex. Übergriff	17	9
Verletzung Unterhalts-/ Fürsorgepflicht	1	0
Vortäuschung einer Straftat	1	0
Weitere Sexualdelikte	20	7
Wettbewerbs-, Korruptions-, Amtsdelikte	5	5

Widerstand/ Tätlicher Angriff	27	45
Wohnungseinbruch	1	1
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>3518</b>	<b>1913</b>

Quelle: DWH-FI vom 11.07.2019

7. In der Antwort zu Frage 6 der Schriftlichen Anfrage vom 21. Mai 2019 (Drs. 18/18996) zum Verbundeinsatz von Polizei und Ordnungsamt am 27. März 2019 im Gebiet der Sonnenallee gibt der Senat an, dass insgesamt 34 Personen aufgrund von § 21 Abs. 2 Nr. 1 kontrolliert wurden. Voraussetzung für die Einrichtung eines „kriminalitätsbelasteten Ortes“ ist nach Auffassung des Senats das Vorliegen von Straftaten von erheblicher Bedeutung. Gegen wie viele der kontrollierten Personen wurde daraufhin tatsächlich ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts auf Begehung von Straftaten mit mindestens erheblicher Bedeutung (i. S. d. § 17 ASOG Bln) eingeleitet?

Zu 7.:

Ziel und Zweck der polizeilichen Maßnahmen am 27. März 2019 war die Erfüllung von Amtshilfeersuchen des Bezirksamts Neukölln, der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe sowie des Finanzamts für Fahndung und Strafsachen. Hierdurch sollte ein störungsfreier Ablauf aller beabsichtigten Kontrollen von Gewerbeeinrichtungen und Lokalen hinsichtlich des Jugendschutzes, der Gewerbeordnung sowie der Einhaltung der Bestimmungen des Geldwäschegesetzes erreicht werden.

Hierbei kam es zur Einleitung von Ermittlungsverfahren zu Straftaten, die jedoch keine Straftaten von erheblicher Bedeutung i. S. d. § 17 Allgemeines Sicherheits- und Ordnungsgesetz Berlin darstellen.

8. Aus welchen konkreten Gründen nimmt die Senatsverwaltung für Inneres und Sport an den entsprechenden Orten keine Kennzeichnung der „kriminalitätsbelasteten Orte“ mit Hinweisschildern vor, auf denen auf die Einrichtung der kbO und ihre Rechtsfolgen deutlich hingewiesen wird, um den rechtsstaatlichen Grundsätzen der Berechenbarkeit und Verlässlichkeit des Behördenhandelns auch für jene Personenkreise Rechnung zu tragen, die die örtliche Festlegung der kbO nicht auf der Website der Polizei ermitteln können?

Zu 8. und 9.:

Die erweiterten polizeilichen Befugnisse an kbO haben freiheitsbeschränkenden Charakter. Sie beschränken sich auf die Feststellung der Identität sowie das Durchsuchen der Person und ihrer mitgeführten Sachen. Ziel der Polizei Berlin ist es, durch intensive Maßnahmen eine nachhaltige Reduzierung der Kriminalitätsbelastung und im Ergebnis die Aufhebung des jeweiligen kbO zu erreichen.

Das Aufstellen von Schildern würde dazu führen, dass sich auch Tatbegehende daran orientieren und Straftaten folglich nicht mehr innerhalb, sondern unmittelbar vor den Grenzen der kbO begangen werden. Dadurch würde lediglich eine Verlagerung und keine Reduzierung der Kriminalität erreicht. Vor dem Hintergrund, dass der Polizei außerhalb von kbO keine erweiterten Befugnisse zu Verfügung stehen, stünde das dem Ziel, die Kriminalität nachhaltig zu senken und dadurch die Sicherheit zu erhöhen, entgegen.

9. Welche Hindernisse sieht der Senat, Anwohner\*innen, Gewerbetreibende und Passant\*innen durch Hinweisschilder auf mögliche Eingriffe in die Bürger\*innenrechte innerhalb einer kbO in ähnlicher Weise hinzuweisen, wie dies bereits jetzt schon beim Einsatz mobiler Videoüberwachung durch die Berliner Polizei geschieht?

Zu 9.:  
Siehe Antwort zu Frage 8.

Berlin, den 22. Juli 2019

In Vertretung

Torsten Akmann  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport